



fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37
mob 078 669 98 50
email contact@fe-mail.ch

contact & booking
ravellenweg 12
4702 oensingen

Pressemappe fe-m@il

(Ausschnitte von 2001 - 2005)

«Summertime» bereits im Frühling

Gunzgen «fe-m@il & band» traten beim ersten Kultur...



Neustart nach der Babypause

Heimiswil/Otten/Solothurn Ironische Musik-Show «fe-m@il» wurde aufgemöbelt



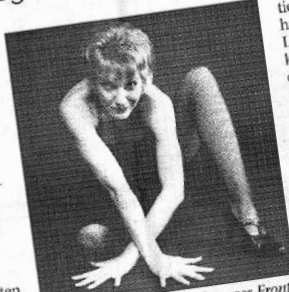
Stimme mit Gänsehaut-Garantie

Luterbach Herz und Schmerz mit dem neuen Programm von fe-m@il & band



... ist fe-m@il On Tour

Neues Programm mit neuer Funktion



Tanja Baumberger Die Gunzger Frontfrau aus «fe-m@il» tritt nun nach ihrer Babypause u. a. im Basler Tabouretti auf.

Blick - The Show» neue abendfüllende und Theaterprogramm @il. Nach einer Babypause präsentiert Frontfrau Tanja Baumberger mit neuer Formation vom 3. bis 5. November im Tabouretti Basel eine abwechslungsreiche Mischung musikalischer Leckerbissen.

Nach einer Baby-Pause starten die neue Formation nun mit fe-m@il wieder voll durch. Die musikalische Sängerin Mutterlich am 10. September...

Härs-Schmärrchen

Gunzgen Erster Kultur...



Ob Ballade oder Komödie, Musical- oder Popschlager, Eigenkomposition oder Filmthema, Eigenkomposition oder Popschlager: Die Heimiswil/Otten/Solothurner beeindruckt durch ihren professionellen Einsatz...

Die Spannung war Frontfrau Tanja Baumberger und ihrer Band anzumerken. Nach anstrengenden Wochen im Aufnahmestudio standen die fünf Musiker wieder auf der Bühne und stellten dem Publikum im Konzertsaal Langendorf ihre neue Scheibe «sinnig» vor.

Gelungene Taufe für Viel-«sinnig»-keit

Langendorf fe-m@il vereint Balladen, Eigenproduktionen, Musical- und Popsongs auf einer neuen CD



Maurer, Antonio Stanchieri... als ein Monat stattgefunden...

Langsam tauen die scheinbar von Herrern im Publikum auf... verspielt und modern»...

«sinnig», erzählt Tanja Baumberger... haben alles in Rekordzeit live...

Noch mehr eigene Songs... Mit dem vorliegenden fe-m@il sehr zufrieden...

Dies änderte sich in der Pause... Kraljic und kitzelnde Sekstetter...

Mittellandzeitung vom 8.1.2005



fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
 mob 078 669 98 50  
 email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
 ravellenweg 12  
 4702 oensingen

# Gelungene Taufe für Viel-«sinnig»-keit

Langendorf fe-m@il vereint Balladen, Eigenproduktionen, Musical- und Popsongs auf einer neuen CD

*Die Spannung war Frontfrau Tanja Baumberger und ihrer Band anzumerken. Nach anstrengenden Wochen im Aufnahmestudio standen die fünf Musiker wieder auf der Bühne und stellten dem Publikum im Konzertsaal Langendorf ihre neue Scheibe «sinnig» vor.*

PHILIPPE GUGGISBERG

Mit einer Portion Unbehagen trat die 34-jährige fe-m@il-Leadfrau Tanja Baumberger vor Publikum. «Wir waren sehr nervös, weil wir für die neue CD so viel gearbeitet hatten. Daher waren wir froh, endlich wieder auf der Bühne alles geben zu dürfen», bestätigt die in Oensingen wohnhafte Mutter eines kleinen Sohnes. Nach drei Cover-Songs in englischer Sprache präsentierte die Sängerin als Premiere vor Publikum den zusammen mit Gitarrist Tobias Preuss erarbeiteten Song «Sehnsucht» von der neuen Platte «sinnig». Von Stück zu Stück kehrte auf der Bühne mehr Sicherheit ein, auch wenn die Stimme der Frau im extravaganteren Kleid einer Erkältung wegen etwas angeschlagen war.

## «Gefährlicher» Abstieg ins Publikum

Kurz vor der Pause entfaltete der bunte Mix aus Balladen, Musicalsongs und Chansons beim Publikum seine grösste Wirkung. Zwar erschwerten die baulichen Hindernisse in Form des Orchestergabens im Konzertsaal Langendorf



Souverän Nach anfänglicher Nervosität profitierte fe-m@il-Sängerin Tanja Baumberger von ihrer grossen Bühnenerfahrung.

OLIVER MENGE

den Kontakt zwischen Band und Publikum ein bisschen. Doch Tanja Baumberger scheute den gefährlichen Abstieg in die Zuschauerreihen nicht und beeindruckte bei diesen Ausflügen einmal mehr mit ihrer enormen Ausstrahlung. Sie spielte die in verschiedenen Musical-Engagements gewonnene Erfahrung gekonnt aus. Als solide Begleitung absolvierten Tobias Preuss an der Gitarre, Antonio Stanchieri am Bass, Marc Grassi am Piano und Ruedi Maurer an den Drums ihren Part unauffällig, bisweilen sogar ein wenig teilnahmslos.

dein», erzählt Tanja Baumberger. «Wir haben alles in Rekordzeit live eingespielt. Dabei konnten wir glücklicherweise auf die Unterstützung von Patrick Müller von Radio DRS zählen, der uns bei den Aufnahmen als Co-Produzent unterstützte.» Dass es überhaupt so weit gekommen sei, habe aber viel mit Glück zu tun.

## Noch mehr eigene Songs

Mit dem vorliegenden Resultat ist fe-m@il sehr zufrieden. «Nur können wir die Stücke auf CD nach den Aufnahmen und all den Feinabstimmungen fast nicht mehr hören. Wir haben wieder sehr grosse Freude an den anstehenden Live-Auftritten», blickt die in Gesang und Schauspiel ausgebildete Frontfrau in die unmittelbare Zukunft. Bald möchte Tanja Baumberger zudem weitere eigene Songs präsentieren können, schliesslich verstehen sich die fünf nicht als herkömmliche Cover-Band. «Die interpretierten Stücke müssen immer zu fe-m@il passen. Unser Antrieb ist nicht, berühmt zu werden, sondern unsere Ziele und Vorstellungen umzusetzen», erklärt die 34-jährige. Ein erster Schritt dazu ist mit dem zweiten Teil des Programms gelungen. Es erklangen fast ausschliesslich «sinnige» Songs von der neuen CD, und die Protagonisten des Abends durften sich nach zahlreichen Zugaben auf dem eben getauften Cover mit ihren Unterschriften verewigen.

Heute Abend findet um 20 Uhr im Konzertsaal Langendorf ein weiteres Konzert von fe-m@il statt. Das Konzert von morgen Sonntag wurde abgesagt.



# fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
mob 078 669 98 50  
email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
ravellenweg 12  
4702 oensingen

## Neue Oltner Zeitung, April 2004

«Härz-Schmärz» mit fe-m@il&band in Gunzgen

# Spiele, spielen, spielen, spielen..

fe-m@il&band präsentierten am letzten Samstag dem Publikum in der Mehrzweckhalle Gunzgen – vor fast 300 Leuten – ihr neues Programm. Leaderin Tanja Baumberger führt ihre Band und die Besucher durch den Gig: mal romantisch, mal zynisch, mal humorvoll – ein Abend im Wechselbad der Gefühle.

Es ist kurz nach halb acht. Die Leute im Saal unterhalten sich. Dann: Licht aus. Ruhe. Sängerin Tanja Baumberger betritt die Bühne. Nur vom Piano (Marc Grass) begleitet: Like an Angel, von Abba.  
Weiter: Women hand in love affaire. Ein Lied, das beschreibt, wie verschieden Männer und Frauen gewickelt sind. Es ist ein Stück aus der fe-m@il eigenen Küche.

### Geburt des Sohnes – Geburt der Band

Eine Band, die aus Liebe entstand. «Wir haben uns im Spital kennen gelernt, als ich unseren Sohn zur Welt brachte», verrät mir Tanja Baumberger später. «Drummer Ruedi Maurers Frau lag im selben Zimmer, sie war ebenfalls schwanger und hat einen Tag nach mir ein wunderbares Meitli geboren. So kamen wir ins Gespräch und es hat geklickt.»  
Es ist acht Uhr.  
Zu den Tasten (Marc Grass) und dem



Tanja Baumberger von fe-m@il&band – mal romantisch, mal zynisch, mal humorvoll. Foto: sk



Zuerst war es nur Zuhören, dann brachen die Dämme: fe-m@il&band wussten zu begeistern: Antonio Stanchieri (E-Bass), Ruedi Maurer (Drums und Percussion), Leaderin Tanja Baumberger (Vocals), Tobias Preuss (Gitarre), Marc Grass (E-Piano)  
Foto: sk

Gesang von Tanja Baumberger kommen drei weitere Männer auf die Bühne – Ruedi Maurer (Drums), Antonio Stanchieri (Bass) und Tobias Preuss (Gitarre). Sie sorgen für neue und ungewöhnliche Töne.

Und nach der Pause? – Hatte man anfangs noch das Gefühl, still sitzen, artig den Balladen zuhören zu müssen, ist das spätestens jetzt vorbei.

Mit den singenden Rundgängen im Publikum fesselt die Musikaarstellerin Tanja Baumberger Mann und Frau. Antizipiert ihr Publikum zum Mitmachen.

Die anfangs eher klassisch-bluestige Musik wird plötzlich laut und fordernd. Das Publikum klatscht im Rhythmus der fetzigen Mundartlieder. Lacht zu den ironisch-witzigen Übergängen der Sängerin.

### «Männer sind Schweine»

Am Schluss der Ehrengast: ein Idioten, batteriebetriebenes Schwein. Es rast auf der Bühne herum. «Männer sind Schweine» stimmt Tanja als Song dazu an.

Ist das ihre Einstellung? Zu den Bandmitgliedern zum Betspiel?

«Nein, im Gegenteil!», sagt sie, «mit den Männern lässt sich gut werken.» Und was halten die Männer von ihr? – «Bei Tanja muss man nicht aufpassen, was man sagt», meint die Band backstage.

### Jedes Mal eine individuelle Show

fe-m@il&band stehen nicht einfach auf der Bühne. Und singen und spielen. Sie wollen ihrem Publikum eine unvergessliche Show bieten. Deswegen stimmen sie ihre Auftritte individuell auf jeden Anlass ab.

Die Bausteine: viele verschiedene Musikrichtungen, bekannte Musical-Songs, Mundartlieder. Eigenes, und Entertainment – wie zum Beispiel das «Vreneli», das wird bei fe-m@il zu einem urkomischen Musik-Theater-Stück. Aus einer Laune heraus sei es entstanden.

Wie fast alles der Fünf viel Laune hat. Humor. Lust. Musik ist ihre Leidenschaft. Dies ihrem Publikum auf ihre eigene Art näher zu bringen, ihr Ziel. Egal, ob an einer Gala, in einem Club, Taufe oder Hochzeit, in einem Hotel oder an einem Open Air. Hauptsache mit Stil und Gefühl – fe-m@il & band möchten: spielen, spielen, spielen... (sk/hgs)

### Nächste öffentliche Auftritte:

30. April Hotel Seeburg Eröffnung (LU)  
17. / 24. Juni, Open Air Sissacherfluh (BL); August 04, Open Air Parkforum Wyllhof, Luterbach (SO); weitere Details + Infos: www.fe-mail.ch.

Oltner Tagblatt vom 5.4.2004

# Härz-Schmärz für die Bevölkering

**Gunzgen** Erster Kulturanlass geht in knapp zwei Wochen über die Bühne

Am Samstag, 17. April, wird in der Mehrzweckhalle Gunzgen das Programm «Härz-Schmärz» von fe-m@il & band dargeboten. Es ist dies der Beginn einer Serie mit der Idee, periodisch den interessierten Gunzgerinnen und Gunzger den kostenlosen oder preislich reduzierten Besuch eines kulturellen Anlasses zu schenken.

Anlässlich der Eröffnung der neuen Gemeindeverwaltung vom 1. Oktober 2003 überreichte die Bürgergemeinde Gunzgen der Einwohnergemeinde Gunzgen ein besonderes Präsent in Form eines Kulturfonds. Mit Hilfe dieser finanziellen Mittel wird die Durchführung von kulturellen Anlässen im Dorf ermöglicht. Es wird damit nicht nur das Dorfleben angekurbelt, es können auch Künstlerinnen und Künstler gefördert werden. Daraus profitieren können damit auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Gunzgen.

Am Samstag, 17. April, geht es also los, und es ist besonders erfreulich, dass die Serie der Anlässe mit einer Vorstellung von fe-m@il & band starten kann, ist doch Frontfrau und Musicaldarstellerin Tanja Baumberger, welche die Hauptdarstellerin im Musical «Melissa» war, neben Florian Schneider in der Musical-Nacht sang und im Musical «Cabaret» den Conférencier spielte, in Gunzgen wohnhaft.

Tanja Baumberger ist seit 1998 im Show-Business und seit Februar 2000 erfolgreich mit der Formation fe-m@il



**Gunzgerin** Die bekannte Musical-Darstellerin Tanja Baumberger, welche in Gunzgen lebt, wird am Kulturanlass vom Samstag, 17. April, mit der Band fe-m@il aufzutreten.

& band unterwegs. Die musikalische Bandbreite des Gala-, Theater- und Konzertprogramms reicht von der melodios klassisch oder poppig klingenden Ballade, über Songs aus den 20er-Jahren bis hin zum rockigen Ohrwurm. Die Künstlerinnen und Künstler von fe-

m@il & Band sind ein Garant für eine niveauvolle Veranstaltung.

Der Gemeinderat freut sich schon heute auf ein volles Haus und empfiehlt den Gunzgerinnen und Gunzger, die Tage des Vorverkaufs auf der Gemeindeverwaltung zu benutzen, um sich

eine Eintrittskarte zu sichern. (mgf)

Der Vorverkauf dauert noch bis am Freitag, 9. April. Gunzgerinnen und Gunzger erhalten ihre Eintrittskarte geschenkt. Auch Nichtortsansässige können den Anlass besuchen. Für sie kostet der Eintritt 20 Franken.



fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
mob 078 669 98 50  
email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
ravellenweg 12  
4702 oensingen



fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
mob 078 669 98 50  
email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
ravellenweg 12  
4702 oensingen

Mittellandzeitung, 2.12.2003

DIENSTAG, 2. DEZEMBER 2003  
MZ

LEBERN BUCHEGGBERG WASSERAMT

## Stimme mit Gänsehaut-Garantie

Luterbach Herz und Schmerz mit dem neuen Programm von fe-m@il & band

CHRISTE AGRICOLA

Mit roter Feder-Boa geschmückt, steht Tanja Baumberger mitten im Publikum und lauscht vertraut den ersten Gershwin-Akkorden von Pianistin Marlis Walter, bevor sie ihrem Stimmorgan freien Lauf lässt. Bereits nach wenigen Takten lässt sich erahnen, was die kommenden zwei Stunden noch bieten werden: Live-Gesang der Spitzenklasse. Auch wenn der grüne Filzteppich und die widerstrebende Technik im Park Forum Wyllhof die romantische Stimmung partout nicht aufkommen lassen wollen, und die rund 100 Anwesenden sich trotz den Interaktionsversuchen der 33-jährigen Leadfrau (noch) nicht zu Begeisterungstürmen hinreissen lassen, berührt Tanja Baumbergers Stimme die anwesenden Herzen vom ersten Ton an. Kein Wunder eigentlich, verspricht doch die ehemalige Melisa-Hauptdarstellerin mit dem neuen Programm «Härzschmätz» dem Publikum «magische Momente» und «emotionale Multiplikationen».

Ob Ballade oder Komödie, Musical-song oder Filmbhema, Eigenkomposition oder Popschlager: Die Heimweh-Solothurnerin beeindruckt und hinterlässt einen professionellen Eindruck. Der Auftritt erinnert in seiner Spontaneität an einen Conférencier, dessen Rolle die fe-m@il-Gründerin Tanja Baumberger neben zahlreichen anderen Musical-Engagements in «Cabaret» verkörperte. Bühnenpräsenz, Mimik und Aussprache der englischen und deutschen Songs ziehen die Besucher in ihren Bann. Bei den singenden Rundgängen im Publikum fesselt die seit fünf Jahren im Showbusiness aktive Sängerin Mann und Frau gleichermaßen und provoziert mit ihren fun-



**Magische Momente** Die Heimweh-Solothurnerin Tanja Baumberger tog das Publikum mit ihrer nuancenreichen Stimme in ihren Bann. MAGDALENA TOMAZZOLI

kelnden Augen und der nuancenreichen Stimme gleich fischweise Gänsehaut und feuchte Augen. Das von der am Konzert anwesenden Modedesignerin Elsbeth Egli entworfene, extravagante Outfit trägt wohl seinen Teil zu diesen Beobachtungen bei.

Noch vor der Pause gesellen sich drei Männer auf die Bühne, die mit Schlagzeug, Bass und Gitarre für neue, ungewohnte Töne sorgen. Die Zusammenarbeit zwischen der in der Region Solothurn aufgewachsenen Sängerin und den Musikern Ruedi

Maurer, Antonio Stanchieri und Tobias Preuss steckt noch in den Anfängen; die Premiere hat vor etwas mehr als einem Monat stattgefunden. Nach einer kurzen Phase der Angewöhnung beginnt die Besetzung zu funktionieren, wenn auch das Programm seine starken Momente weiterhin in den Songs mit dezenter Begleitung haben wird.

Langsam tauen die scheinbar vor Faszination gelähmten Damen und Herren im Publikum auf. «Fraulich, verspielt und modern», so beschreibt die Mutter eines kleinen Sohnmannes ihren unverkennbaren fe-m@il-Stil, den sie seit 2000 immer weiter entwickelt. «Im Gegensatz zu den Engagements in Musicals, wo ich mich an ein Drehbuch halten muss, kann ich bei meinen Auftritten selber viel einbringen», antwortet Tanja Baumberger auf die Frage nach dem Unterschied zwischen Musical-Hauptrolle und Auftritt im Wyllhof. Der Eigengeist ist unverkennbar und lässt den Funken endlich aufs Publikum überspringen. Nach der «fe-m@il & band»-Interpretation des Mundart-Volksliedes «s'isch äbe ne Mönch uf Arde» mit dem zu Tode betrubten «Vreneli» brechen alle Dämme und die Zugaben ufern in ein Wunschkonzert aus.

Wie es sich bei einem Auftritt in der näheren Heimat gehört, mischen sich die Protagonisten des Abends nach der Show unters Publikum. Sympathisch und eigentlich schön, dass musikalische Highlights dieser Glütelasse nicht nur in einschlägigen Klubs in den grossen Hauptstädten dieser Welt zu bestaunen sind, sondern von Zeit zu Zeit auch in einem vergleichsweise provinziellen Ort wie Luterbach erlebt werden dürfen.



# fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
 mob 078 669 98 50  
 email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
 ravellenweg 12  
 4702 oensingen

## Burgdorfer Tagblatt, 22.10.2003

# Musik voller Herzschermerz

Heimweil / Sie sang zarte Balladen, Klassiker und Rassees aus Jazz, Musicals, Opern und der Hitparade; Tanja Baumberger und Band alize «fe-m@il» begeisterten das Publikum. Rund 200 Gäste genossen den romantischen Abend im Landgasthof Löwen. Und weil die Liebe auch durch den Magen geht, gönnte man sich wahlweise vor dem Spektakel das 3-Gang-Menü oder in den Pausen die herzhaften Appetithappen.

**Sängerin Tanja Baumberger und Gitarrist Tobias Pross spielen und spielen voller «Herz-Schermerz».**

**Stefan Ehm und Klavierspieler André und Helmi Baumberger. Sie sehen das neue Programm «Herz-Schermerz» an der Pianola vorwärts.**

**Die Theaterkette begeistern sich für die musikalische Bühnendarbietungen: Irene Bruchmann und Ulrike Stoll-Frey.**

**Brigitte Maurer und Tessa Baumberger geflixten für John van den Bromus (Stimmen der Sängerei).**

**Ruedi Hüter und Werner Fahrmann sind Bandmitglieder und begleiten ihre Feiern an die «Herz-Schermerz»-Premiere.**

**Gute Freunde: Roswitha Huter und Walter Blagoder vorra Casli am Kronenplatz.**

**Andreas und Esther Schaller (Schweizer der Freunde von «Stimmen»-Wolfgang Löff).**

**Werner Jost und Marita Strossmann nahmen an einem Firmenessen teil: «Die tolle Abend».**

**Lisa Schäfer und Heli Junny genossen die Musik der Band und den Genuss der Kesselfische.**

**Hilfred Hiltmann und Christa Bräuer: «Uns geliebt vor allen die herrliche Liebe.»**

**Unkatholischer Engel: Sakralmusikensemble «Herzweil» von Tanja Baumberger.**

**Impetive Poetik: das Liter-Peere: Jacqueline Auer.**

**Herzschermerz und romantische Atmosphäre im Landgasthof Löwen Heimweil.**

**Textredaktor Marcel Dutz und Ingenieur Thomas Dürsch.**

**Hilja Hiltmann zeigt Lenke: hilja.hiltmann@kronenplatz.ch**



fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
mob 078 669 98 50  
email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
ravellenweg 12  
4702 oensingen

Oltner Tagblatt, 29.1.2003

# Neustart nach der Babypause

Heimiswil/Olten/Solothurn Ironische Musik-Show «fe-m@il» wurde aufgemöbelt

«Nur ein Blick - The Show» heisst das neue abendfüllende Konzert- und Theaterprogramm der Gruppe «fe-m@il». Nach der Premiere im Basler Theater Tabouretli sowie ausverkauften Shows in Bern und Bottmingen ist es nun auch bei uns zu sehen.

Tanja Baumberger freut sich. Bald wird die Solothurner Sängerin mit ihrer Gruppe «fe-m@il» auch im Emmental, in Olten und in Solothurn zu sehen sein. Besonders nach ihrer Babypause - die Solothurnerin ist am 10. September Mutter geworden - sehnt sich Baumberger wieder nach Auftritten. «Jetzt starten wir mit «fe-m@il» wieder voll durch». «Wir», das bedeutet die neue und erweiterte Besetzung der Formation.

Neu dabei ist zum Beispiel Marlis Walter, in der Region durchaus kein unbeschriebenes Blatt. Sie ist klassisch ausgebildete Pianistin und Pädagogin. Die Preisträgerin des Berner Lyceum-Clubs ist mit dem Diplom des Konservatoriums Lausanne ausgezeichnet worden. Bekannt ist sie unter anderem aus dem Gershwin-Piano-Quartett. In Solothurn kennt man sie vor allem als klassische Pianistin. Doch bei «fe-m@il» zeigt Marlis eine andere, spannende Seite.

Auch neu dabei ist der Basler Musical-Darsteller Balthasar Ewald. Er spielte diverse Rollen in verschiedenen Musicals in Deutschland und der Schweiz (u.a. «Grease» und «Freak Out»). «Balz ist ein sehr vielseitiger Darsteller», freut sich Tanja Baumberger. Ewald zeichnet nicht nur für die Regie des Duos verantwortlich, er sorgt auch als Duett-Partner für Überraschungen.

Neben all den Neuerungen gibt es eine Konstante im ganzen Programm: Tanja Baumberger. Die Frontfrau von «fe-m@il» ist ebenfalls Musical-Darstellerin und war schon in verschiede-

nen Musicals zu sehen, so als Hauptdarstellerin in «Melissa» sowie als Conférencier in «Cabaret».

## Viel Musik und witzige Geschichten

Das Ensemble «fe-m@il» bewegt sich immer mehr in die Sparte Kleinkunst. Das neue Programm macht dies deutlich. Mit Charme und einer Prise Humor präsentiert das Trio Baumberger, Walter und Ewald eine unterhaltsame Mischung: Bekannte und weniger bekannte Musical-Songs und Evergreens aus den Goldenen Zwanzigerjahren wechseln sich ab mit Rock und Pop. Nicht vergessen gehen dabei natürlich ein paar leckere Häppchen aus «eigener Herstellung». Ungewöhnliche Geschichten voller Ironie, Witz und Leidenschaft entführen das Publikum in einen musikalisch-theatralischen Abend. Wie Tanja Baumberger es sagt: «Die Leute sollen in den tristen Tagen bewusst etwas unterhalten werden.» (mgt/ck)

«fe-m@il» Sa 1.2., 19 Uhr, Gasthof Löwen, Heimiswil, anschl. Drei-Gang-Menü, Reservation unerlässlich (Tel. 034 422 32 06); Mi 19.3. 19 Uhr, Kultur Restaurant Esskapade, Olten (Tel. 062 212 02 30); Sa 26.4., 19 Uhr, Kleintheater Mutiturm, Solothurn (E-Mail: Mutiturm@fe-mail.ch).

## TICKET-

Für das Dinerkonzert verlost die Solothurner Zeitung 1x2 Gratiseintritte inkl. Nachtessen.

Anrufen und gewinnen: heute von 14 bis 14.05 Uhr, **Tel. 032 621 66 58.**

Schnelligkeit siegt - wer zuerst anruft, erhält die Tickets.

## VERLOSUNG



Gelenkig Nach «überstandener» Schwangerschaft kann Tanja Baumberger für das Publikum tiefer akrobatische Verrenkungen riskieren. FOTO: zvg



# fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
mob 078 669 98 50  
email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
ravellenweg 12  
4702 oensingen

Neue Oltner Zeitung, 31.10.2002

fe-m@il startet wieder voll durch – am 3. November geht's los

## Neues Programm mit neuer Formation

(mz) «Nur ein Blick – The Show» heisst das neue abendfüllende Konzert- und Theaterprogramm von fe-m@il. Nach einer Baby-Pause präsentiert Frontfrau Tanja Baumberger mit neuer Formation vom 3. bis 5. November im Tabourettl Basel eine unterhaltsame Mischung musikalischer Leckerbissen.

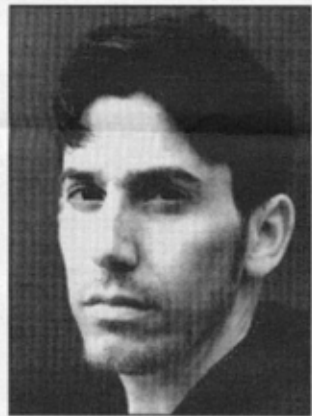
«Es würde mich sehr freuen, wenn viele Leute aus dem NOZ-Land nach Basel kommen würden», sagt Tanja Baumberger im Hinblick auf ihren Auftritt in der RheinStadt. Die sympathische Sängerin aus Gunzgen ist am 10. September Mutter eines strammen Sohnes geworden. «Nach meiner Baby-Pause starten wir nun mit fe-m@il wieder voll durch». «Wir» bedeutet Marlis Walter, Balthasar Ewald und natürlich Tanja Baumberger. «Die Formation hat sich verändert», sagt sie, «Petra Hereth ist aus privaten Gründen nicht mehr dabei. Mit Marlis und Balz hat sich nun aber eine äusserst fruchtbare Zusammenarbeit ergeben.»

**Fruchtbare Zusammenarbeit**  
Die Zusammenarbeit mit den neuen Künstlern kann getrost als eines der Highlights des aktuellen Programms bezeichnet werden. «Jede Veränderung bringt auch immer positive Aspekte mit sich», sagt Tanja Baumberger. Marlis Walter ist klassisch ausgebildete Pianistin und Pädagogin. Die Preisträgerin des Berner Lyceum-



Ein absolut musikalischer Leckerbissen: Marlis Walter.

Clubs ist mit dem Diplom des Konservatoriums Lausanne ausgezeichnet und ist bekannt aus dem Gershwin-Piano-Quartett. «Sie ist ein absolut musikalischer Leckerbissen», schwärmt



Musical-Darsteller mit internationaler Erfahrung: Balthasar Ewald.

Tanja Baumberger. Balthasar Ewald spielte bereits diverse Rollen in verschiedenen Musicals in Deutschland (Grease, Freak Out, etc.). «Balz ist ein Musical-Darsteller mit internationaler Erfahrung». Er ist u.a. bekannt aus Fame sowie als dritte Stimme des Vocal-Pop-Trios lalabox. Tanja Baumberger selber war ebenfalls schon in verschiedenen Musicals zu sehen, so als Hauptdarstellerin «Melissa» sowie als Conférencierin in «Cabaret». In der Musical-Nacht sang sie zudem neben Florian Schneider.

**Musikalisch-theatralischer Abend**  
«fe-m@il bewegt sich immer mehr in die Sparte Kleinkunst», sagt Tanja



Führt die Zuhörer in eine Welt leidenschaftlicher Gefühle: Tanja Baumberger.

Baumberger. Das neue Programm macht dies deutlich. Mit Raffinesse, Charme und einer Prise Humor präsentiert fe-m@il eine zündende und unterhaltsame Mischung musikalischer Gaumenfreuden: Bekannte und weniger bekannte Musical-Songs, Evergreens aus den Goldenen 20er-Jahren, hier und dort eine Messerspitze Rock und Pop sowie auch ein paar leckere Häppchen aus «eigener Herstellung». Tanja Baumberger zieht die Zuhörer schnell in den Bann und führt sie in eine Welt leidenschaftlicher Gefühle. Ungewöhnliche Geschichten voller Ironie, Witz und Leidenschaft entführen das Publikum in einen musikalisch-theatralischen Abend, wo geherzt und geschmerzt werden darf, wo das Leben und die Liebe aber auch

genüsslich karikiert werden. «Das Ganze ist keine bierernste Sache», sagt Tanja Baumberger. «Die Leute sollen in den tristen Tagen bewusst etwas unterhalten werden.» fe-m@il gastiert mit seinem abendfüllenden Konzert- und Theaterprogramm «Nur ein Blick – The Show» vom 3. bis 5. November im Tabourettl Basel. Mehr Infos unter [www.fe-mail.ch](http://www.fe-mail.ch).

**Silvanas Welt**

Silvana ist 18 Jahre alt und schreibt für die NOZ Leser jede Woche ein paar Zeilen aus ihrer ganz persönlichen «Welt». Sie lebt in unserer Region, absolviert zur Zeit eine KV-Lehre und möchte gerne mal Journalistin werden. [www.Hobby.ch](http://www.Hobby.ch) schreiben, bitten, bitten, viel Spass haben und die Freizeit geniessen...

**Positive Gedanken**  
Haben Sie die Sonne heute schon bemerkt? Haben Sie sich letzstens so richtig über etwas gefreut? Seit einigen Wochen hört, sieht und liest man eigentlich nur noch Negatives. Ob hier in der Schweiz oder auch im Ausland, wirklichen Grund zur Freude haben wir Menschen nicht mehr. Viele Leute verlieren beispielsweise ihren Arbeitsplatz, haben Angst vor gefährlichen Verbrechen, oder werden zum Opfer einer brutalen Geiselnahme. Die Streichung mancher Arbeitsplätze ist ein grosser Negativpunkt der Schweiz, doch wer erwähnt die neu aufgebauten Firmen, womit wieder neue Arbeitsplätze geschaffen werden? Viele Leute sehen momentan nur noch schwarz, was auch kein Wunder ist, denn Schlag auf Schlag kommt ein neues Problem auf die Menschheit zu. Ich denke, dass einige Leute ihr ganzes Leben umkremeln werden und zum Beispiel auf den Kauf neuer Dinge lieber verzichten, denn man weiss ja nie... Jedenfalls hoffe ich, dass nun wieder positivere Wochen auf uns zukommen, und falls dies nicht der Fall sein wird, denken Sie daran: Man lebt nur einmal und dieses Leben sollte man geniessen, trotz all den schrecklichen Geschehnissen.

Silvana

**Fe-m@il on Tour**

**November**  
3.-5. Tabourettl Basel  
14.-16. Kino Cinématique Bern

**Januar 2003**  
Theater Bottmingen BL

Beginn jeweils um 20 Uhr. Tickets unter [reservation@fe-mail.ch](mailto:reservation@fe-mail.ch).



## fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
mob 078 669 98 50  
email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
ravellenweg 12  
4702 oensingen

Mittellandzeitung, 30.10.2002

# Jetzt ist fe-m@il On Tour

## Basel/Bern Neues Programm mit neuer Funktion

«Nur Ein Blick – The Show» heisst das neue abendfüllende Konzert- und Theaterprogramm von fe-m@il. Nach einer Baby-Pause präsentiert Frontfrau Tanja Baumberger mit neuer Formation vom 3. bis 5. November im Tabouretli Basel eine unterhaltsame Mischung musikalischer Leckerbissen.

Nach einer Baby-Pause starten die neue Formation nun mit fe-m@il wieder voll durch. Die sympathische Sängerin aus Gunzgen ist nämlich am 10. September Mutter eines strammen Sohnes geworden. «Neu» bedeutet Marlis Walter, Balthasar Ewald und natürlich Tanja Baumberger. Die Zusammenarbeit mit den neuen Künstlern kann getrost als eines der Highlights des aktuellen Programms bezeichnet werden.

Marlis Walter ist klassisch ausgebildete Pianistin und Pädagogin. Die Preisträgerin des Berner Lyceum-Clubs ist mit dem Diplom des Konservatoriums Lausanne ausgezeichnet und ist bekannt aus dem Gershwin-Piano-Quartett.

Balthasar Ewald spielte bereits diverse Rollen in verschiedenen Musicals in Deutschland (Grease, Freak Out etc.). Balz ist ein Musical-Darsteller mit in-



**Tanja Baumberger** Die Gunzger Frontfrau aus «fe-m@il» tritt nun nach ihrer Babypause u. a. im Basler Tabouretli auf. FOTO: zvg

ternationaler Erfahrung. Er ist u. a. bekannt aus «Fame» sowie als dritte Stimme des Vocal-Pop-Trios lalabox.

Tanja Baumberger selber war ebenfalls schon in verschiedenen Musicals zu sehen, so als Hauptdarstellerin Melissa sowie als Conférencier in «Cabaret». In der Musical-Nacht sang sie zudem neben Florian Schneider.

### Ironie, Witz und Leidenschaft

«fe-m@il bewegt sich immer mehr in die Sparte Kleinkunst», sagt Tanja Baumberger. Das neue Programm macht dies deutlich. Mit Raffinesse, Charme und einer Prise Humor präsent-

tiert fe-m@il eine zündende und unterhaltsame Mischung musikalischer Leckerbissen: Bekannte und weniger bekannte Musical-Songs, Evergreens aus den Goldenen Zwanzigerjahren, hier und dort eine Messerspitze Rock und Pop sowie auch ein paar leckere Häppchen aus «eigener Herstellung». Tanja Baumberger zieht die Zuhörer schnell in den Bann und führt sie in eine Welt leidenschaftlicher Gefühle. Ungewöhnliche Geschichten voller Ironie, Witz und Leidenschaft entführen das Publikum in einen musikalisch-theatralischen Abend, wo geherzt und geschmerzt werden darf, wo das Leben und die Liebe aber auch genüsslich karikiert werden. «Es würde mich sehr freuen, wenn viele Leute nach Basel kommen würden», sagt Tanja Baumberger im Hinblick auf ihren Auftritt in der Rheinstadt.

fe-m@il gastiert mit seinem abendfüllenden Konzert- und Theaterprogramm «Nur Ein Blick – The Show» vom 3. bis 5. November im Tabouretli Basel und danach in Bern in der Cinématte und im Baselland Kleintheater Bottmingen. Mehr Infos unter [www.fe-mail.ch](http://www.fe-mail.ch) (mgt)

«fe-m@il On Tour», 3.–5. November im Tabouretli, Basel, Vorverkauf unter 061 261 26 10, 14.–16. November, im Kino Cinématte, Bern, Vorverkauf 031 312 45 46, 25. Januar 2003, im Theater Bottmingen, BL, Vorverkauf unter [reservation@fe-mail.ch](mailto:reservation@fe-mail.ch), Beginn jeweils um 20 Uhr



fe-m@il «pressemappe»

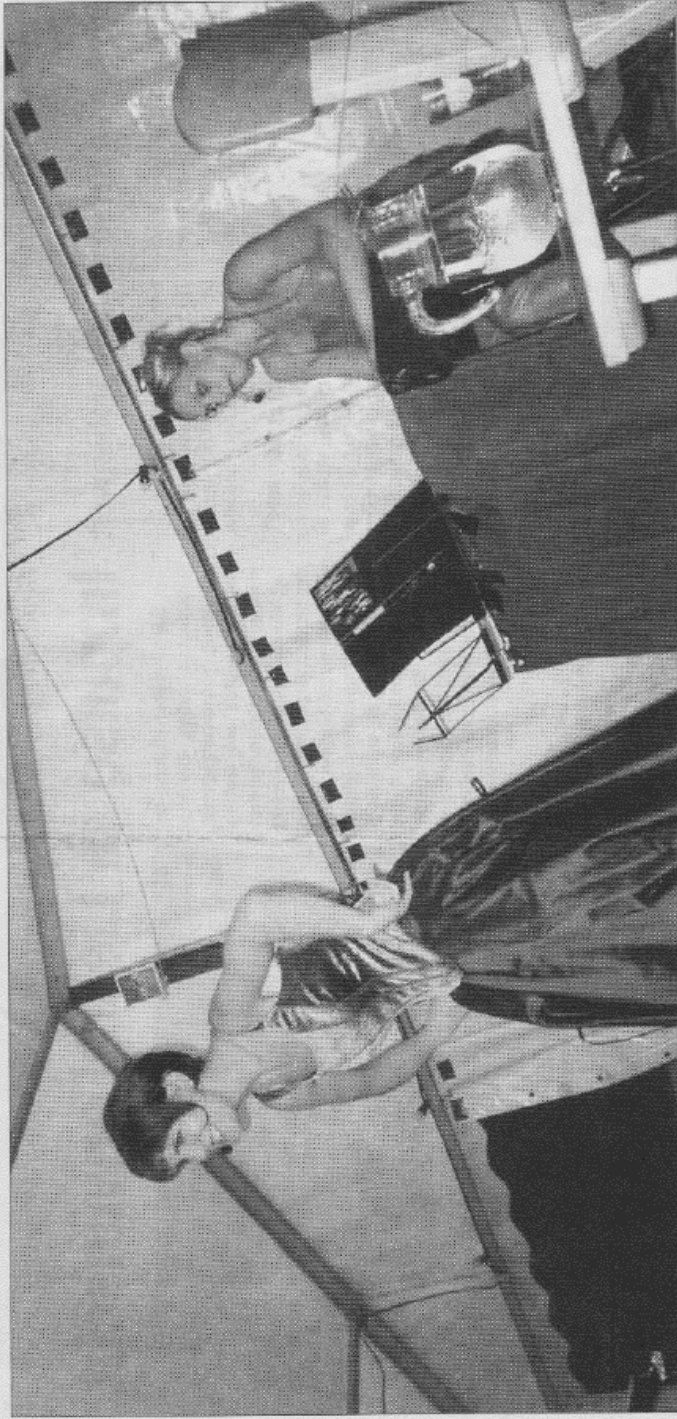
tel 062 216 70 37  
 mob 078 669 98 50  
 email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
 ravellenweg 12  
 4702 oensingen

Volksstimme vom 26.6.2001

Begeisterndes Open-Air-Konzert des Duos Fe-m@il

## Broadwaymelodien auf der Sissacherfluh



Das Duo Fe-M@il begeistert am Freitag auf der Sissacher-Fluh die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem aussergewöhnlichen Konzert. Bild: Fränzi Reist

**Bei wunderschönem Open-Air-Wetter versetzte das Duo Fe-m@il am Freitagabend die rund 200 Konzertbesucher auf der Sissacherfluh in wahre Musicalstimmung.**

Ein Fest für Gaumen und Ohren: Das Restaurant Sissacherfluh gab seinen Gästen die Möglichkeit, während eines köstlichen Grill-Menüs mit allem drum und dran Zeuge eines ganz besonderen Open-Air-Musicals zu sein.

**Fe-m@il – zwei Ladys mit Power**  
 Das Duo Fe-m@il, bestehend aus der Sängerin Tanja Baumberger und der Pianistin Petra Hereth, zeigte in drei Show-Blöcken die Vielseitigkeit ihres musikalischen Könnens.

Von populären Auszügen aus bekannten Musicals reichte ihr Repertoire über Jazz, Pop bis hin zu eigenen Kreationen auf Mundart. Hauptsächlich mit Stücken aus den Roaring Twenties rissen die beiden Damen das

Publikum mit – sei es auf der Bühne oder mit der Federboah zwischen Fosthänken tänzeln. Der professionelle Gesang wurde durch beeindruckende schauspielerische Ausdruckskraft mit eigenem Stil und weiblicher Energie bereichert – Musical-Stimmung, die fast schon eine Nummer zu gross war für ein einfaches Festzelt.

### Erstes Konzert im Baselbiet

Baumberger, ehemals Hauptdarstellerin des Musicals «Me-

lissa» und Hereth haben sich vor zwei Jahren zu Fe-m@il gefunden. «Wir sind absolut auf der gleichen Linie», so die beiden Musikerinnen, «und haben denselben Power und Mumm in den Knochen, um weiterzukommen.»

Das Konzert auf der Sissacherfluh war ihr erstes im Baselbiet – obwohl ihre Beziehungen eigentlich nicht schlecht wären: Die beiden Initianten des Open-Airs – Urs Schmassmann, Schauspieler im Theater

Fauteuil in Basel und Beat Thommen, Wirt der Sissacherfluh – sind Bekannte der schönen Ladys. So kam es auch, dass die beiden «males» ebenfalls zur Begeisterung des Publikums – kurz in die Show der beiden Divas einbezogen wurden.

Nach der Taufe ihrer ersten CD «Nur ein Blick» im Mai 2001 sind Fe-m@il nun auch bereit, die Nordwestschweizer Kleinkunstszene zu erobern.

Fränzi Reist



# fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
 mob 078 669 98 50  
 email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
 ravellenweg 12  
 4702 oensingen

Mittellandzeitung vom 14.5.2001

## Musikalisch vielseitig und versiert Duo fe-m@il mit Tanja Baumberger und Petra Hereth feierte in Olten CD-Taufe

Zur Taufe ihrer neuen CD «Nur ein Blick» lud das Duo fe-m@il mit der Sängerin Tanja Baumberger und Petra Hereth am Flügel am Freitagabend im Hotel «Arte» Olten zu einem festlichen Dinnerkonzert und boten beste Unterhaltung der gehobenen Klasse.

HANS R. FRÖHLICH

Die beiden Musikerinnen Tanja Baumberger und Petra Hereth haben in ihrem Musik-Ensemble fe-m@il eine Form gefunden, die sich für die Unterhaltung aller erdenklichen Anlässe in kleinerer oder grösserer Form eignet. Der Anlass im Küchlersaal des Hotel «Arte» zur Taufe ihrer neuen zweiten CD «Nur ein Blick» nach einer Demo-CD «more and musical – lives» war das beste Beispiel dafür. Der Inhalt mit 14 Titeln aus Musical, Pop, Jazz und Cabaret gibt einen Einblick in die Vielseitigkeit der musikalischen Versiertheit der beiden mit Charme und Weiblichkeit betörenden Musikerinnen. Damit erschöpft sich ihr Repertoire noch nicht; dazu gehören auch Klassik, Volkslied und Film.

### Harry Schärer als Taufpate

In einem ungezwungenen improvisiert wirkenden Wechsel zwischen den Gängen eines reichhaltigen Menüs und dem abwechslungsreichen Programm eröffnete Tanja Baumberger mit «Over the

Rainbow», einem bekannten Evergreen aus dem Jazzballadenrepertoire, vor einem ausgesetzten Publikum, hauptsächlich aus dem Kreis der kleineren und grösseren Sponsoren. Als Vertreter des Hauptsponsors Alstom Schweiz AG benutzte Volker Dragon die Gelegenheit «sein» Ensemble vorzustellen und zeitweise die Conference zu übernehmen.

Zur Taufe gehört natürlich auch ein Taufpate. Die Wahl fiel nicht von ungefähr auf Harry Schärer, Autor des Spa-Dream-Musicals, den Tanja Baumberger als Pionier der schweizeri-

schon Musicalszene schätzt, nachdem sie Gelegenheit hatte, erfolgreich über drei Spielzeiten mit «Melissa» durch die Schweiz zu touren. Schärer war über Telefon anwesend und stellte in den kommenden zwei Jahren weitere Aufführungen von «Melissa» in Aussicht.

Neben der Mitwirkung in verschiedenen Musicals wie «Phantom» und «Cabaret» war «Melissa» für die Solothurnerin Tanja Baumberger die erste Longrun-Produktion. Mit ihrer grossartigen Stimme und schauspielerischen Ausdruckskraft verfügt sie

über ein breites Spektrum verschiedenster musikalischer Richtungen. Die zuweilen eingesezten Crescendi belegen den grossen Power ihrer Stimme, welche bis in die subtilsten Nuancen ihren warmen Wohlklang und einschmelzende Tragfähigkeit offenbart.

### Barbra Streisand als Vorbild

Neben ihrer vollen Präsenz auf der Bühne verstand es Tanja Baumberger, gezieltes Feedback ihrer Ausdruckskraft von Tisch zu Tisch. Aug in Aug mit den Gästen abzuholen. Dabei schimmerte ihr grosses Vorbild Barbra Streisand im stimmlichen Ausdruck und Volumen zuweilen unverkennbar durch, ohne jedoch deren Randbereiche von Defizienz oder Heuchelei zu berühren. Auch verstand sie es in speziell persönlich geprägten Nummern von Marlene Dietrich wie «Nimm dich in Acht vor blonden Frau'n» oder «Nur nicht aus Liebe weinen» aus dem Repertoire Zara Leanders mit ihrem eigenen Stil zu prägen.

In einigen Titeln wie «The Way We Were» erweiterte Petra Hereth das Ensemble als Vokalistin zum Duett. Als gewiefte Pianistin und Klavierlehrerin an der Musikschule Schöftland zeichnet Petra Hereth, wenn auch mehr im Hintergrund für die musikalische Leitung und die Arrangements. Die beiden sind mit dem gemeinsam gegründeten Duo fe-m@il die feminine musikalische Unterhaltung der feinen Art, wie sie es nennen, seit Februar 2000 erfolgreich unterwegs und werden sicher weiterhin damit Furore machen.



Feierten CD-Taufe in Olten: Tanja Baumberger (links) und Petra Hereth. Foto: Hans R. Fröhlich



fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
 mob 078 669 98 50  
 email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
 ravellenweg 12  
 4702 oensingen

Oltner Tagblatt vom 7.5.2001

# Zwei Frauen und «Nur ein Blick»

## Dinnerkonzert und CD-Taufe mit Tanja Baumberger und Petra Hereth

**Am Freitag, 11. Mai, um 19.30 Uhr laden Tanja Baumberger und Petra Hereth zum kulinarisch-musikalischen Schwelgen ins Hotel «Arte» ein. Das festliche Dinnerkonzert gilt der neuen CD «Nur ein Blick».**

«fe-m@il» nennt sich die betörende Frauenformation, welche aus der Sängerin Tanja Baumberger und der Pianistin Petra Hereth besteht. Die beiden Musikerinnen sind in der Tat sehr weiblich und musikalisch erst recht. Zurzeit unterhalten sie mit ausdrucksstarken Songs aus berühmten Musicals und Melodien im Zeichen der Goldenen Zwanzigerjahre.

Am Freitag, 11. Mai, präsentieren sie nun im gediegenen Rahmen die neue CD «Nur ein Blick». Die CD-Taufe mit anschliessendem Live-Dinnerkonzert findet im Hotel «Arte» statt.

**Zwei starke Frauen**

Die Sängerin *Tanja Baumberger* (31) ist längst keine Unbekannte mehr. Mit Shows in Olten, Solothurn und Aarau machte sie auf ihr vielseitiges Talent aufmerksam. Herausragend in der Titelrolle: Tanja Baumberger im Musical «Melissa» und ebenso überzeugend im genialen Musical «Cabaret». Neben Grüssen wie Florian Schneider sang sie unter anderem an der Schweizer Musical-Nacht und spielte neben Inigo Gallo in der Paul-Burkhardt-Revue «O mein Papaw».

Die aus Deutschland stammende Pianistin *Petra Hereth* brilliert nicht nur als gefragte Konzertmusikerin am Flügel; sie ist auch Arrangeurin und zeichnet als musikalische Leiterin für «fe-m@il» verantwortlich. Das Duo Baumberger-Hereth arbeitet seit Februar 2000 zusammen.

Anmeldung für das Dinnerkonzert: vom kommenden Freitag im Oltner Hotel «Arte», Telefon 062 752 24 75; Fax: 062 752 54 66; Mobile 079 340 04 03; E-Mail: booking@fe-mail.ch

Unbeschreiblich weiblich: Petra Hereth (am Flügel) und Tanja Baumberger als erfolgreiches Frauen-Duo «fe-m@il». Foto: zVg



# fe-m@il «pressemappe»

tel 062 216 70 37  
 mob 078 669 98 50  
 email contact@fe-mail.ch

contact & booking  
 ravellenweg 12  
 4702 oensingen

## Höfner Volksblatt vom 1.1.2001

«Musical-Star» will Wahl-Höfnerin Tanja nicht gelten lassen, obschon sie die Hauptrolle in «Melissa» so souverän gab, wie jetzt in «Cabaret» den anspruchsvollen Schauspiel-Part des androgynen Conférenciers. Baumberger wörtlich: «Stern höchstens im Sinn von Licht und Freude bringen!» Mit «fe-mail», im Duo mit Petra Hereth, startet sie zur Zeit voll durch.

• VON BETTY PETER

In Winterthur fällt der Vorhang zum Musical «Melissa» Ende Jahr endgültig, und Tanja Baumberger kriegt dadurch Raum für neue Ziele. Sie trat in die Fussstapfen einer ersten «Melissa», die fix war, legte diese Hauptrolle, die sie sich mit Chrissi Sokol teilte, indes völlig anders an und kriegte mit jeder Aufführung mehr Freude. Die Rollenentteilung entspricht Tanja Baumberger total, meinte sie doch bei unserem Treffen dezidiert: «Nie und nimmer würde ich nur auf einer Schiene fahren!» In der Tat machte der sym-pathischen Solothurnerin ja erst diese Zweitbesetzung gleichzeitiges Engagement in einem der grossartigsten Musicals aller Zeiten, «Cabaret», möglich. Wer sie dort noch erleben will, als Frau den zutiefst hintergründigen Conférencier gebend, der das grosse-tige Spiel zwischen Vergnügsstieher



piano & vocal

Full Power auf zu neuen Zielen startet Tanja Baumberger (erste und dritte von links) in der Zweierformation «fe-mail» mit Pianistin Petra Hereth zur Tournee durch die Schweiz.

und drohender Faschistenherrschaft managt, muss sich spüren: Die erfolgreiche Tournee der Art and Music Company läuft damit in Zürich fürs Erste aus, wird erst irgendwann 2001 wieder aufgenommen. Freddy Burger hat die Produktion, die in Bern ständig ausverkauft war, für die Festzeit eigens für die Limmatstadt gebucht.

### Pfäffikon als Mitte

Tanja Baumberger hat als Brodberuf Hochbauzeichnerin gelernt, spielte Gitarre, mied allerdings komplizierte Griffe, sang lieber selbst komponierte Songs. Damit brillierte sie in der Gewerbeschule bis ihr ernsthaft auch von Vorgesetzten gerätet wurde, das Gesangstalent auszubauen. Trotzdem jobbte sie vier Jahre in der Wirtschaft, erlebte dort nach eigenen Worten allerdings nie den Kitt, wie später im Show-

BIZ bei der Geburt einer neuen Produktion. Nach Ausbildung in klassischem Gesang holte sie sich Musical-Erfahrung in Workshops im In- und Ausland und vermochte erstmals Fuss zu fassen in der Paul Burkhard Revue «O mein Papa», zusammen mit andern Newcomern und neben Arrivierten wie Ingo Gallo, Monika Kaelin und Florian Schneider. Indes wars dort nicht Jungtalent Florian Schneider, der sie am meisten beeindruckte, sondern der kürzlich verstorbene Ingo Gallo, dessen Professionalität wie Menschlichkeit der Pfäffikerin unvergesslich blieben. Apropos Pfäffikon – das Dorf am Ezel wurde von Tanja und ihrem Mann John van den Breemen, mit dem sie im späten Jahr glücklich verheiratet ist, nicht wegen Steuerstandort punkto Standort-Günstigkeit gewählt: John hatte eine neue Stelle in Graubünden angetreten, während Tanja zwischen Basel, Bern, Winterthur

tourte, und da wurde Pfäffikon für beide gut erreichbarer Mittelpunkt.

### Idol Streisand versus Realität

Seit Kindstagen ist nicht etwa Liza Minelli, Star aus dem preisgekrönten Film «Cabaret», Idol der grossgewachsenen Tanja aus der Ambassadorsstadt, sondern Barbra Streisand. Auch Minellis Mutter, Legende Judy Garland, findet sie grossartig, wie übrigens die Schweizer Musical-Lady Sue Mathys, doch die Streisand repräsentiert für Tanja Baumberger alles, was Können stümlich wie darstellerisch ausmacht. Streisand ist unerreichtbar, und Pfäffikerin Baumberger bezeichnet sich selbst als absolut bodenständig und kein Quäntchen abgehoben, doch hält sie mit ihrem grossen Idol: «Ich liebe Theater-Songs – wie und wo auch immer.» Gerade dar-

um startet sie zur Zeit voll durch mit der Frauenformation «fe-mails», piano & vocal, und sie hat in Petra Hereth eine Pianistin und versierte Musikerin gefunden, die ihr bis ins letzte entspricht. «More and Musicals» heisst der zweite apurten Ladies Programm (CD kommt nächstens auf den Markt): Chansons, Songs und Liedgut, vieles aus den 20ern, mit raffinierten Show-Elementen. Für Drehbuch und Regie zeichnet der bekannte Thomas Dietrich, der in Deutschland «Evitas» und «liallo Dolly» inszenierte. Den Generaltest hat «fe-mails» unlängst bestanden: bei Alstom in Baden glatt 2500 Leute vor Begeisterung entfesselt. Da versteht man, dass Tanja Baumberger nichts von «Musical Pause-Überbrücken» hören wollte, sondern voll durchstartet zur «fe-mails»-Tournee Schweiz, die gerade festgelegt wird. Für Interessierte: e-mail: fe-mail@fe-mail.ch...

Apropos – nur allzu gerne würde Tanja Baumberger mal ein Heimspiel geben, piano & vocal mit Inhalten, beispielsweise im «Altesten Pfäffiker», dem Schlosssturm.

Wenn es knallt,  
dann bitte nicht aus  
Kartonbecken!

Wir haben die richtigen Gläser dazu!



Frisch knecht  
 Haushalt Glas Porzellan Geschenke  
 Marktplatz 12 8853 Lachen  
 Telefon 055 652 24 30 Fax 055 492 24 81  
 www.frischknecht-wfa.ch  
 in fo@frisknecht-wfa.ch